

SIRAL-Funk SF55T Version: Re4-1V0



õ So klein!

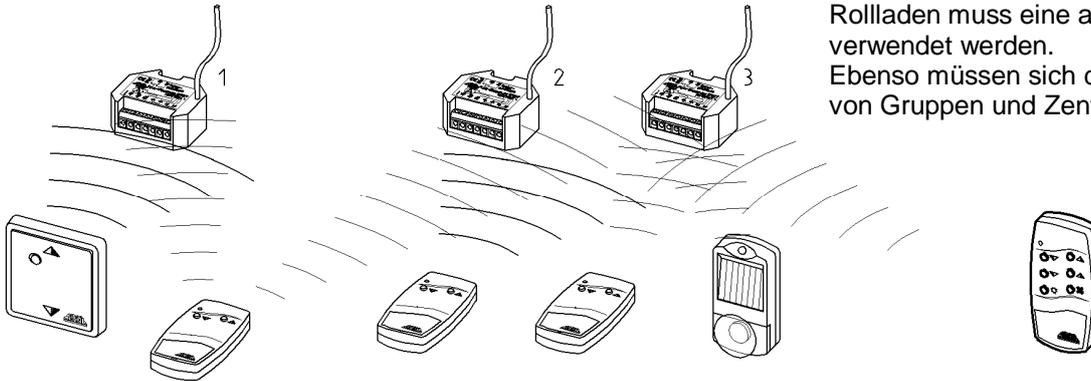
Passt in 55er Schalterdosen und in UP-Klemmdosen Ø 70 mm
Auf genügend Platz für die Verkabelung achten, z.B. Klemmdose in tieferer Ausführung verwenden.

Technische Daten:

Netzspannung: 230 V 50 Hz
Schaltleistung: max. 500 VA
Eigenverbrauch: ca. 0.4 W
Fahrzeitbegrenzung: 90 Sek.
Umgebungstemperatur: -20° bis +70°C
Frequenz: 433 MHz

Tastereingang für potentialfreie Taster

Funktionsweise:



WICHTIG!

Für jeden einzeln zu bedienenden Rolladen muss eine andere Codierung verwendet werden.
Ebenso müssen sich die Codierungen von Gruppen und Zentral unterscheiden.

Einzel

bei
Betätigung
läuft Nr.1

Zentral

bei Betätigung
laufen Nr.1 bis 3

Gruppe

bei
Betätigung
laufen Nr.2
und 3

Einzel

bei
Betätigung
läuft Nr.3

SD-Sender bringt Nr.3

abhängig von Sonne und
Dämmerung in die richtige
Position

6-Kanal-Handsender mit
Sonderfunktion (Nr.580627)

Zum Bedienen eines oder
mehrerer Rolläden und zum
Ein- oder Ausschalten der
automatischen Sonnenfunktion.

Jeder Funkempfänger SF55T kann
3 verschiedene Befehle empfangen:

Einzel, Gruppe und Zentral
oder Einzel, Gruppe und Gruppe
oder Gruppe, Gruppe und Zentral

Zur Funktion genügt aber auch die
Zuordnung nur **eines** Befehls.

Unabhängig davon kann der Empfänger
über zwei Sensoreingänge zusätzlich von
einem Sonnen Dämmerungs -Sender, Sonnen-
Windsender oder Sender mit
Sonderfunktionen angesteuert werden.
Zudem ist eine direkte Bedienung per
Taster möglich.

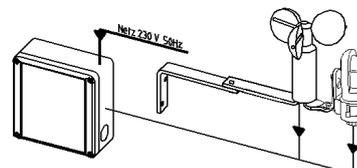


Ein Windsender kann eingelernt werden, bei Windalarm fahren die Anlagen hoch.

Der Windalarm ist nicht abschaltbar.

Der Rolladen wird durch Bedienen des Senders geöffnet oder geschlossen, eine wiederholte Betätigung der selben Taste hat keine Auswirkung. Der Motor wird nach einer Gesamtlaufzeit von 90 Sek. stromlos geschaltet.

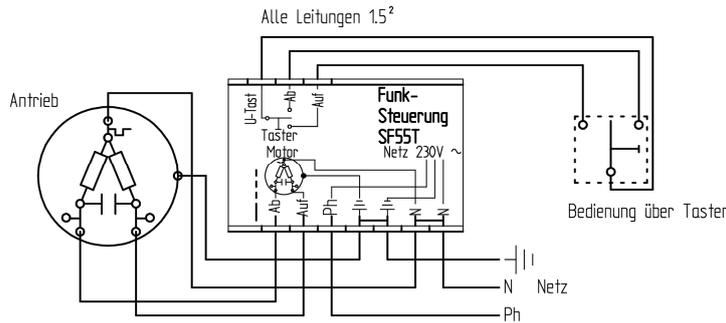
Die Betätigung der Taste für die Gegenrichtung bewirkt bei laufendem Rolladen bzw. innerhalb der 90 Sek. Gesamtlaufzeit ein Stoppen, bei nochmaliger Betätigung dieser Taste beginnt der Rolladen in Gegenrichtung zu laufen.



Hiermit erklären wir, dass die Funkanlagen der hier aufgeführten Produktserie den grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG entsprechen und ohne Anmeldung in allen EU-Staaten und der Schweiz eingesetzt werden dürfen.

Die Konformitätserklärung zu diesen Geräten finden Sie unter www.siral.de.

Anschlussplan



Am Tastereingang kann ein Rollladentaster für Einzelbedienung angeschlossen werden.

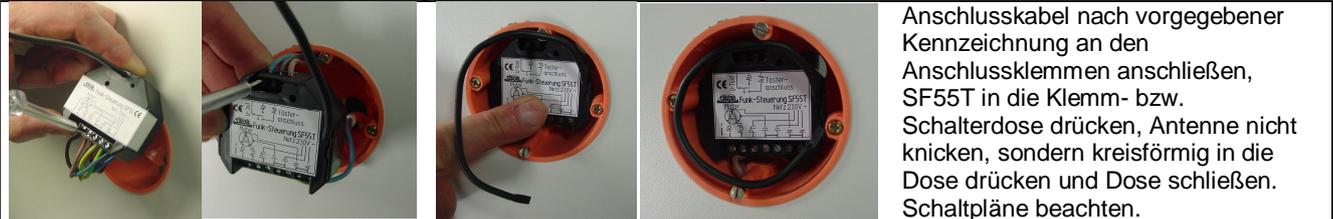
- Keine Schalter mit Raststellung verwenden.

Wichtig: Nur potentialfreie Taster verwenden!

Funktionsweise: Der Einzelbedientaster hat die selben Funktionen wie ein eingehender Funkbefehl.

Einbau und Anschluss des Funkempfängers SF55T

Der Elektroanschluss darf nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.



Nicht klopfen, wenn das SF55T am Netz hängt



Zum Eindrücken des SF55T in die Klemmdose und zum Schließen des Deckels muss das Gerät stromlos geschaltet sein. Wird das SF55T stark erschüttert, können sich die Relaiskontakte berühren. Bei eingeschaltetem Netz können dabei die Kontakte verschweißen. Ist das Netz abgeschaltet, führt diese Erschütterung zu keinen Problemen.

Wichtig! Je Funkempfänger darf nur ein Antrieb angeschlossen werden. Sollen mehrere Antriebe mit einem Funkempfänger verbunden werden, müssen entsprechende Trennrelais verwendet werden. Bei Trennrelais T1 und bei elektronischen Antrieben muss auf den Gesamtanschlusswert geachtet werden.

Wichtige Hinweise

Wenn man bei ungünstiger Montage des SF55T nicht in den Lernmodus gelangt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, um das Öffnen der Klemmdose zu verhindern.



Sender in die Nähe des Netzanschlusskabels halten, an dem das SF55T angeschlossen ist.



Einen ca. 50cm langen, isolierten Draht z.B. 1,5² über die Stelle halten, hinter der sich das SF55T befindet. Sender direkt an den Draht halten.

Wenn die Klemmdose nicht direkt zugänglich ist, kann mit Hilfe eines isolierten Drahtes die Verbindung zwischen Sender und Empfänger deutlich verbessert werden.

- Einen ca. 50cm langen, isolierten Draht mit dem einen Ende möglichst nahe am SF55T anlegen.
- Sender mit der vorderen Querseite direkt am anderen Drahtende anlegen und senden.

Sind zwei SF55T am selben Stromkreis angeschlossen und dicht nebeneinander montiert, kann es sein, dass beim Einlernen entweder beide in den Lernmodus gehen, oder das falsche.

- Mit dem Sender von einer Seite her einen Empfänger mit einer falschen Codierung oder der Zentralcodierung einlernen.
- Den eingelernten Empfänger aus einem größeren Abstand (ca. 1m) in eine Richtung betätigen (um ein Überhitzen des Motors zu verhindern, kann die Laufrichtung kurz vor dem Endpunkt gewählt werden). Man hat nun 90 Sek. Zeit, um den anderen Empfänger einzulernen, weil der eingelernte Empfänger in dieser Laufzeit nie in den Lernmodus gehen kann.
- Mit der richtigen Codierung den anderen Empfänger einlernen.
- Den nun richtig eingelernten Empfänger in eine Laufrichtung betätigen, man hat nun wieder 90 Sek. Zeit, um den zuerst falsch eingelernten Empfänger zu löschen und die richtige Codierung einzulernen.

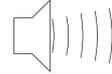
Verlässt das SF55T beim Einlernen immer wieder den Lernmodus, oder bringt viele kurze Töne als Bestätigung, dass die Sendecodierung bekannt ist:

Die mögliche Ursache kann ein Sensor sein, der in kurzen Abständen sein Signal aussendet.

- Alle Sensoren in Reichweite abschalten bzw. eine andere Betriebsart (nicht sTestbetrieb zum Einlernen der Sensorcodierung) einstellen.

Wir empfehlen, alle Codierungen aufzuschreiben!

Bestätigungston von SF55T

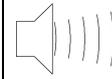
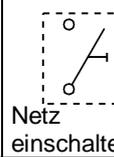


Funkcodierung für Einzel, Gruppe oder Zentral lernen

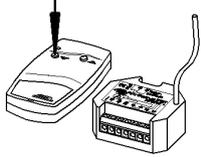
Das Lernen ist nur innerhalb von 30 Minuten nach dem Einschalten der Netzspannung möglich. Die Lernfolge ist vorgegeben, als erstes wird immer ein Auf- Befehl und als zweites ein Ab-Befehl gelernt, dann verlässt der Empfänger den Lernmodus.



eigene Codierung am Sender über die Dip-Schalter 1 bis 7 einstellen. 8 + 9 haben keine Funktion



1 * lang
1 * kurz

 <p>Sender so nahe wie möglich an die Empfangsantenne halten, beliebige Taste ca. 3 Sek. drücken</p>	<p>Lernmodus</p>  <p>1 * lang, dann für 30 Sek. alle 2 Sek. 1 * kurz</p>	<p>Sender innerhalb dieser 30 Sek. so nahe wie möglich an die Empfangsantenne halten, Auf- Taste kurz drücken</p> 	 <p>1 * lang</p>	<p>Sender so nahe wie möglich an die Empfangsantenne halten, Ab- Taste kurz drücken</p> 	 <p>1 * lang</p> <p>der Empfänger hat die Codierung erlernt und den Lernmodus verlassen.</p>
---	---	---	--	---	---

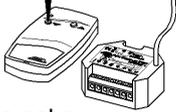
Wichtig! Bei Betätigung der zuerst eingelernten Taste muss der Rollladen öffnen.

Schließt er, muss die Laufrichtung vertauscht (siehe unten) oder der Motor umgeklemt werden.

Wird dies nicht gemacht, kann es zu unterschiedlichen Laufrichtungen bei der Zentralbedienung kommen, außerdem ist eine Sensorbetätigung nicht möglich.

	<p>Zum Erlernen des Gruppen- oder Zentralbefehls wird der Vorgang mit einem anders codierten Sender wiederholt.</p>
<p>Es können max. 3 verschiedene Codierungen erlernt werden. Durch das Erlernen einer weiteren Codierung wird die zuletzt erlernte Codierung überschrieben.</p>	
<p>Wird ein bereits erlernter Sender nochmals erlernt -  viele kurze Töne</p>	
<p>Der Lernmodus wird immer nach 30 Sek. beendet, dies wird durch  6 kurze Töne bestätigt.</p>	

Vertauschen der Laufrichtung nur innerhalb von 30 Minuten nach dem Einschalten der Netzspannung möglich

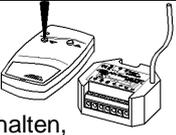
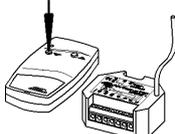
 <p>Sender so nahe wie möglich an die Empfangsantenne halten, beliebige Taste ca. 3 Sek. drücken</p>	<p>Lernmodus</p>  <p>1 * lang, dann für 30 Sek. alle 2 Sek. 1 * kurz</p>	 <p>Sender innerhalb dieser 30 Sek. ca. 1m von der Empfangsantenne entfernt halten, Taste drücken</p>	 <p>1 * lang</p>	 <p>Sender so nahe wie möglich an die Empfangsantenne halten, Taste drücken</p>	 <p>1 * lang</p> <p>der Empfänger hat die Laufrichtung getauscht und den Lernmodus verlassen.</p>
---	---	--	---	--	--

Funkcodierung für Sensoreingänge lernen innerhalb von 30 Minuten nach dem Einschalten der Netzspannung möglich

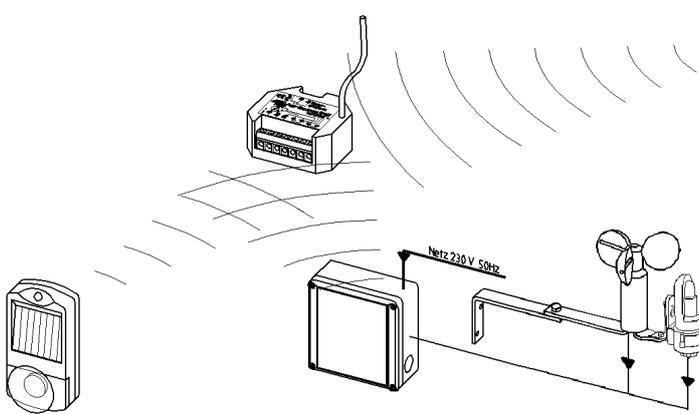
 <p>Sender so nahe wie möglich an die Empfangsantenne halten, beliebige Taste ca. 3 Sek. drücken</p>	<p>Lernmodus</p>  <p>1 * lang, dann für 30 Sek. alle 2 Sek. 1 * kurz</p>	<p>Innerhalb dieser 30 Sek. Funkbefehl am Sensor auslösen Entfernung zur Antenne 0 bis max. Reichweite.</p> 	 <p>1 * lang</p> <p>der Empfänger hat die Sensorcodierung erlernt und den Lernmodus verlassen.</p>	<p>Wichtig! Die Sensoreingänge sind nach dem Einlernen sofort freigeschaltet, sonst nur, wenn der Rollladen in seiner oberen Endstellung steht und die Gesamtlaufrichtzeit (90Sek.) abgelaufen ist. Nach Netzausfall wird der gleiche Zustand hergestellt wie zuvor.</p>
---	---	---	---	---

Zurücksetzen in Werkseinstellung und Löschen aller Codierungen

nur innerhalb von 30 Minuten nach dem Einschalten der Netzspannung möglich

 <p>Sender so nahe wie möglich an die Empfangsantenne halten, beliebige Taste ca. 3 Sek. drücken</p>	 <p>1 * lang, dann für 30 Sek. alle 2 Sek. 1 * kurz</p>	<p>Sender innerhalb dieser 30 Sek. so nahe wie möglich an die Empfangsantenne halten, Taste ca. 5 Sek. lang drücken</p> 	 <p>1 * sehr lange</p> <p>der Empfänger wurde gelöscht</p>
---	--	---	---

Zusatzanleitung für Sensoreingänge



6-Kanal-Handsender mit Sonderfunktion
Über Kanal 1 bis 4 können normale
Öffnungs- oder Schließbefehle gesendet
werden.
Über Kanal 5 und 6 wird ein Sensorbefehl
zum Ein- oder Ausschalten der
automatischen Sonnenfunktion gesendet.

Wichtiger Hinweis:

Werden z.B. ein 6-Kanal-Handsender mit Sonderfunktion und ein SD-Sender eingesetzt, kann die Sonderfunktion gleich codiert werden wie der SD-Sender.
In diesem Fall wird nur ein Sensoreingang belegt, es genügt auch das Einlernen von nur einem Gerät.

SD-Sender

sendet abhängig von Helligkeit:

- 1.) Sonne = herunterfahren
- 2.) Stop = bei Konfiguration als Innenfühler bleibt die Beschattung in gewünschter Höhe stehen
- 3.) Sonnenende = hochfahren
- 4.) Dämmerung = herunterfahren

Windwächter

Bei Windüberschreitung wird in regelmäßigen Abständen ein Windalarm gesendet. Die Beschattung wird hochgefahren und bleibt 10 Min. nach dem letzten Windalarm für die manuelle Bedienung und die Sonnen- und Dämmerungsautomatik gesperrt.

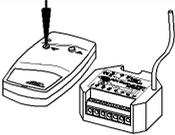
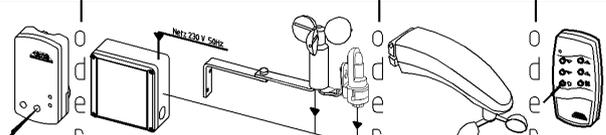
Sonnenwächter

Bei längerer Sonnenüberschreitung wird "Sonne" gesendet, die Beschattung fährt herunter. Bei längerer Sonnenunterschreitung wird "Sonnenende" gesendet, die Beschattung fährt hoch.



= Bestätigungston von SF55T

Funkcodierung für Sensoreingänge lernen nur innerhalb von 30 Minuten nach dem Einschalten der Netzspannung möglich

 <p>Sender so nahe wie möglich an die Empfangsantenne halten, beliebige Taste ca. 3 Sek. drücken</p>	<p>Lernmodus</p> <p> 1 * lang, dann für 30 Sek. alle 2 Sek. 1 * kurz</p>	 <p>Innerhalb dieser 30 Sek. muss ein Funkbefehl am Sensor ausgelöst werden. Entfernung zur Antenne 0 bis max. Reichweite.</p>	<p> 1 * lang der Empfänger hat die Sensorcodierung erlernt und den Lernmodus verlassen.</p>
---	---	--	--

Wichtig!

Die Sensoreingänge für Sonne sind nach dem Einlernen sofort freigeschaltet, sonst nur, wenn die Beschattung in ihrer oberen Endstellung steht und die Gesamtlaufzeit (90Sek.) abgelaufen ist. Außerdem können sie über einen 6-Kanal-Handsender mit Sonderfunktion abgeschaltet werden. Nach Netzausfall wird der gleiche Zustand hergestellt wie zuvor. Die Sensoreingänge für Wind, Regen und Sonderfunktion sind nach dem Einlernen immer freigeschaltet, sie können nicht abgeschaltet werden.

Wichtig!

Die Sensoreingänge können nur dann richtig arbeiten, wenn die Laufrichtung des Motors mit dem SF55T übereinstimmt. Bei Betätigung der zuerst eingelernten Taste muss die Beschattung hochfahren. Schließt sie, muss die Laufrichtung vertauscht (siehe Anleitung) oder der Motor umgeklemt werden.